

Medienmitteilung

Bern, 10. Januar 2017

Energie-Vision erfolgreich umgesetzt

Die ersten „2000 Watt-Areale“ mit Auszeichnung im Betrieb

Die zukunftsweisende Vision eines auf 2000 Watt pro Kopf beschränkten Energieverbrauchs hat bereits in 19 Schweizer Siedlungsräumen konkrete Gestalt angenommen. Fünf davon wurden jetzt erstmals auch in der Betriebsphase umfassend geprüft und mit dem Qualitätslabel für 2000-Watt-Areale im Betrieb ausgezeichnet.

Das 2000-Watt-Areal ist ein vom Bundesamt für Energie geführtes Projekt zur Förderung erneuerbarer Energien, umweltverträglicher Mobilität und effizienter Nutzung der Ressourcen. Alle ausgezeichneten Areale erfüllen bereits heute die Zwischenziele 2050 der 2000-Watt-Gesellschaft gemäss den strengen Bewertungskriterien für Ressourceneffizienz und Klimaschutz.

Die Areale Burgunder (Bern), Erlenmatt West (Basel), Kalkbreite (Zürich), Hunziker (Zürich) und Sihlbogen (Zürich) wurden einer gesamtenergetischen Analyse im Betrieb unterzogen, die neben Wärme und Elektrizität für die Gebäude auch die Graue Energie für deren Erstellung und die standortabhängige Mobilität erfasst. Der geringe gemessene Wärmebedarf dieser Areale für Heizung und Warmwasser ist eine Folge der sehr gut gedämmten Bauten. Die Wärmeversorgung erfolgt ausschliesslich mit erneuerbaren Energieträgern oder Abwärme. Auch bei der Stromversorgung wird nur erneuerbare Elektrizität eingesetzt. Dadurch sind der Verbrauch an nicht erneuerbarer Primärenergie und die Treibhausgasemissionen dieser Areale im Betrieb sehr gering.

Die standortabhängige Verkehrsleistung wurde durch eine Befragung der Bewohner erhoben. Im Vergleich mit der durchschnittlichen Verkehrsleistung in der Schweiz fällt die Alltagsmobilität bei diesen 2000-Watt-Arealen deutlich geringer aus. Noch deutlicher ist der Unterschied bei den gewählten Verkehrsmitteln: Der Anteil der Personenwagen beträgt nur einen Bruchteil des schweizerischen Durchschnitts.

Das neue Qualitätszertifikat bringt allen Beteiligten zahlreiche Vorteile. Die Bauherren und Planer erhalten eine Rückmeldung zur Qualität ihrer Planung und die Betreiber eine Grundlage für die Etablierung eines Monitoring-Systems und eine gezielte Betriebsoptimierung. Und die Bewohner geniessen eine überdurchschnittliche Lebensqualität.

Das Zertifikat baut auf dem Energienstadt-Label und dem SIA Effizienzpfad Energie für Gebäude des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins auf. Verantwortlich für die Zertifizierung ist der Trägerverein Energienstadt.

Neu wurde ebenfalls das in Entwicklung befindende „Places Reller“ in Vevey mit dem Label „2000-Watt-Areal“ ausgezeichnet.

Aktuell sind total 19 in Entwicklung oder im Betrieb stehende Quartiere Träger des Labels „2000-Watt-Areal“.

Medienkontakt

Didier Bonvin
Kommunikation Energienstadt
+41 (0)44 462 61 62 | media@energiestadt.info

Foto (erhältlich bei media@energiestadt.info)

Legende: Hunziker-Areal (Mehr als Wohnen) in Zürich, eines der fünf 2000-Watt-Areale, die erstmals in der Betriebsphase ausgezeichnet wurden.

Foto: Markus Bühler-Rasom

2000-Watt-Areale im Betrieb

Neu zertifiziert Januar 2017:

Burgunder, Bern

Erlenmatt West, Basel *

Hunzikerareal „Mehr als Wohnen“, Zürich

Kalkbreite, Zürich

Sihlbogen, Zürich *

** Re-zertifiziert im Anschluss an die Phase Entwicklung*

2000-Watt-Areale in Entwicklung

Neu zertifiziert Januar 2017:

Reller, Vevey

Bisherige zertifizierte:

Erlenmatt A, Basel

Freilager, Zürich

Greencity, Zürich

Grossmatte West B140, Luzern

Im Lenz, Lenzburg

Malley-Gare, Prilly / Renens

Opération les Vernets, Genf

Quai Zurich, Zürich

Quartier de l'Étang, Vernier

Schweighof, Kriens

Stöckacker Süd, Bern

Trift, Horgen

Village Luzern Rösslimatt

Weitere Informationen: www.energiestadt.info und www.2000watt.ch (Detailinformationen).